Die Schatztruhe der guten Taten

بِسْمِ اللهِ الرَّحْمَانِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ للهِ رَبِّ العَالَمِين، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَهْدِيهِ ونَسْتَغْفِرُهُ
والصَّلاةُ والسَّلامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وعَلَى آلِهِ وصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ ومَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّين.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وسَلَّم, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

im Islam gibt es eine Menge an vorzüglichen guten Taten, deren Ausführung einfach ist und deren Belohnung groß ist. Zumal hat uns Allah عز وجل nur dazu erschaffen, um Ihm zu dienen. Vielmehr damit Er uns prüfte, wer von uns die besten Taten erbringt. Der Gläubige wünscht sich, möglichst lange zu leben, um möglichst viele gute Taten zu begehen. Und das Beste, was zum Gelingen führen kann, ist das aufrichtige Bittgebet, insbesondere im Anschluss an Pflichtgebeten. Eins der bekannten Bittgebeten, das uns unser Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وسَلَّم lehrte, lautet: (*auf arab.:* **اللَّهُمَّ أَعِنَّا عَلَى ذِكْرِكَ، وشُكْرِكَ، وَحُسْنِ عِبادَتِكَ**) was sinngemäß heißt: „***Möge Allah uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen!***“

Verehrte Muslime,

die Grundlage aller guten Taten und zugleich das Hauptmerkmal unserer Religion besteht darin, -***einzig und allein***- Allah سبحانه و تعالى jede Anbetung zu widmen und Ihm nichts und niemanden beizugesellen. Ansonsten wird die erbrachte Tat nicht angenommen. Denn Allah sagt im Koran: „***Dir und denjenigen, die vor dir waren, ist ja (als Offenbarung) eingegeben worden: „Wenn du (Allah andere) beigesellst, wird dein Werk ganz gewiss hinfällig, und du gehörst ganz gewiss zu den Verlierern***.“ [Az-Zumar:65] Erwähnenswert, wenn jemand, einen Wahrsager aufsucht und dessen Aussagen glaubt, der hat sich von der Offenbarung des Koran ganz weit entfernt. Denn dies steht im Widerspruch zum Islam.

liebe Geschwister im Islam,

zu den bevorzugten guten Taten, die zugleich einfach sind, gehören: die gute Wesensart und der gute Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Ehrfurcht vor Allah عز وجل sowie der gute Charakter führen bekanntlich ins Paradies. Zu den Eigenschaften eines wahren Gläubigers gehören: wenn er jemandem nichts nutzt, dann schadet er ihm nicht, wenn er niemandem eine Freude macht, dann sorgt er auch nicht für Kummer und wenn er jemanden nicht lobt, dann beschimpft er ihn auch nicht. Das Einhalten der gemeinschaftlichen Gebete ist ohnehin gefragt. Denn das Gebet in der Gemeinschaft ist um siebenundzwanzig Stufen besser als das Gebet des Einzelnen. Dazu kommen die freiwilligen Gebete. Diese dienen dazu, die verrichteten Pflichtgebete zu ergänzen. Dazu sagte der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وسَلَّم: „***Wer zwölf Gebetseinheiten außer den Pflichtgebeten verrichtet, dem baut Allah ein Haus im Paradies***.“ [Muslim] Schließlich sagt Allah سبحانه وتعالى in einem Hadith-Qudsi über die freiwilligen Taten: „***Mein Diener nähert sich Mir nicht mit etwas, das Ich mehr liebe, als das, was Ich ihm als Pflicht auferlegte. Und Mein Diener fährt fort, sich Mir durch die Nawafil zu nähern*** (Nawafil ist Mehrzahl von Nafila = freiwillige Leistung, wie z. B. Gebet, Fasten, Almosen usw., welche über die von Allah vorgeschriebenen Pflichten hinausgehen.) ***bis Ich ihn liebe. Und wenn Ich ihn liebe, bin Ich sein Hören, mit dem er hört, sein Sehen, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er zupackt, sein Fuß, mit dem er schreitet. Wenn er Mich um etwas bittet, werde Ich es ihm gewiss erfüllen, und wenn er bei Mir Zuflucht sucht, werde Ich ihm gewiss Zuflucht gewähren.*** “ [Al-Bukhari]

So möge Allah عز و جل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah سبحانه و تعالى uns stets den geraden Weg leitet. آمين و الحمد لله رب العالمين